

Budapest, 20.08.2017

Sonntag. Regen. Kühl. Letzter Tag. Abschiedsstimmung. Halbleere Tribünen. Nationalfeiertag in Ungarn.

Was soll man jetzt noch schreiben. Klar, die Sportler, die heute noch schwimmen sind auch noch voll motiviert. Viele sind aber schon abgereist; einige nutzen noch den letzten Tag zum Stadtbummel. Das wird aber schon ein bisschen schwierig, weil die gesamte Innenstadt abgesperrt ist und man nur mit Zahlung eines Obolus hineingelangt. Die Ungarn haben ja sogar eine Beziehung zum Wettergott, der ihnen heute Nacht ihre Straßen mit Regen und Gewitter in Budapest blank geputzt hat und nun die Sonne wieder hervorkriechen lässt.

Mein letztes Gespräch führe ich mit Angela Zingler, AK 60, von der HSG Uni Rostock. Medaillen bei den Kinder – und Jugendmeisterschaften erreichte sie, aber 1972 verpasste sie die Qualifikation für die Olympischen Spiele in München. Aber im Jahr 2000 machte sie das wieder gut, gewann bei der WM der Masters die 50 m Schmetterling. Seit diesem Jahr wurde sie über diese Disziplin nicht



mehr bezwungen! Die selbständige Architektin lebt heute noch in Rostock.

Im Bad findet man auch die eigenartige Stimmung des letzten Tages. Die Anzeigen mit „N.S.“ und „DNT“ werden immer länger; die Verkaufsstände machen nur zögerlich auf. Aber die Wettkämpfe laufen in gewohnter Qualität ab. Vorstellung der Sportler, Anfeuerungsrufe; 10` nach Anschlag des letzten Sportlers die Siegerehrung. Bei der ersten Siegerehrung

krachen über unseren Häuptionern mit riesigem Getöse drei Kampfjets vorbei; ihnen folgen drei Hubschrauber. ,

Budapest wir kommen 2020 zur EM gern wieder. Danke für die großartige Organisation, für das Durchhaltevermögen, für die freundliche Betreuung.

Am Abend gibt es für die Beendigung der WM – ach nein, für den Nationalfeiertag - ein 30` Feuerwerk mit Musik. Dicht gedrängt stehen die Menschen am Ufer der Donau um zu sehen und der Musik zu lauschen. Ein schöner Abschluss unserer Zeit in Budapest.

Die deutsche Mannschaft hat wieder viele Medaillen erkämpft, wenn auch etwas weniger als sonst. Die Trauben im Masterssport hängen immer höher. Wenn man die herausragenden Leistungen nennen will, dann sind es zwei junge Damen:

Nicole Heidmann- drei Starts - drei Siege – ein Weltrekord, drei Europarekorde!

Jennifer Thater – fünf Starts – fünf Siege, einen mit deutschem Rekord.

Glückwunsch den Beiden für ihre tollen Leistungen.

Deutsche Rekorde gab es 30; Europarekorde der Deutschen Einzel 8; Staffeln 3//; Weltrekorde der Deutschen Einzel 1; ER Staffeln 3. Im nächsten swim & more mehr darüber.

Das Zelt der Südkoreaner ist nun auch leer. Die Losung auf ihren großen Wänden passt haargenau in unsere Zeit. Hoffen wir nur, dass die Weltmeisterschaften in diesem fernen exotischen Land auch wirklich stattfinden!

Beste Grüße aus Budapest! Wir fahren jetzt quer durch Ungarn!

Isolde König

